Koordinaten: 18° 28′ 33″ N, 69° 52′ 58″ W

# Museo de las Casas Reales

Das **Museo de las Casas Reales** ist ein historisches Gebäude in Santo Domingo, der Hauptstadt der Dominikanischen Republik. Übersetzt bedeutet der Name *Museum der königlichen Häuser.* Der Name bezieht sich darauf, dass das Gebäude ursprünglich zwei Institutionen beherbergt hat:

- die Königliche Audienz *(Real Audiencia)*
- den Palast des Gouverneurs bzw. des Kapitän-Generals

Heute ist es ein Museum, das sich mit der Geschichte der Dominikanischen Republik zwischen 1492 und 1821 befasst. Dieser Zeitraum entspricht der Kolonialzeit Spaniens auf der Insel Hispaniola.

Es handelt sich um ein Kulturdenkmal. Seine Bedeutung wurde formal bestätigt, als es als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes *Zona Colonial* von Santo Domingo unter Schutz gestellt wurde. Es befindet sich in Sichtweite des Alcázar de Colón oberhalb des Río Ozama.

Blick auf das Museo de las Casas Reales aus der Calle Las Damas, einer der ältesten Straßen Santo Domingos

## Inhaltsverzeichnis

**Geschichte**
**Architektur**
**Ausstellung**
**Weblinks**

Blick in einen Innenhof der Casas Reales aus dem 1. Stock

## Geschichte

Das Gebäude wurde 1511 unter dem spanischen König Ferdinand II. erbaut, zwei Jahre nachdem Diego Kolumbus (Diego Colón), Sohn des Entdeckers Christoph Kolumbus, vom König als Gouverneur von Santo Domingo eingesetzt worden war. Dem Gouverneur ist die eine Hälfte des Gebäudes gewidmet. Um die Macht des Gouverneurs zu beschränken, wurde die *Real Audiencia* geschaffen. Sie residierte im anderen Teil des Gebäudes. Diese königliche Audienz war eine sehr mächtige Organisation, die unter anderem bei der Einführung der Sklaverei eine Rolle gespielt hat, indem sie zu einer mächtigen Lobby der Großgrundbesitzer wurde.

Bereits 40 Jahre nach der Gründung hatte die Stadt Santo Domingo und mit ihr die Insel Hispaniola aus der Sicht des Kolonialherren Spanien ihre Bedeutung wieder verloren: Die anfänglichen Goldfunde erwiesen sich als wenig ergiebig. Die Gold- und Silberbeute, die in Mexiko und Peru gemacht werden konnte, führte dazu, dass dort eigene Kapitän-Generäle bestallt wurden. Dementsprechend genießt das Gebäude vor allem als Zeugnis für diese frühe Periode des Kolonialismus allgemeines Interesse.

# Architektur

Die Schiffe des Kolumbus in einem Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Museums

Auffällig ist der weiße Stein bzw. Ton, aus dem das Gebäude besteht. Die Fassade kommt praktisch ohne jede Farbe aus. Lebendige Formen finden sich kaum. Dadurch entsteht ein sehr schlichter Eindruck. Viel freundlicher wirken dagegen die Innenhöfe. Sie sind bepflanzt und werden häufig für Feste und Veranstaltungen verwendet. Die ornamentalen Details der Architektur, die man dort finden kann, lassen sich dem isabellinischen und dem plateresken Stil zuordnen.

Das Gebäude wurde mehrmals modernisiert:

- 1807 durch Louis Ferrand
- 1905 durch Carlos Felipe Morales
- noch einmal durch den Diktator Trujillo

Dementsprechend gibt nicht jedes Detail die ursprüngliche Architektur wieder.

# Ausstellung

Während das Gebäude in erster Linie ein Zeugnis der ersten fünf Jahrzehnte des 16. Jahrhunderts darstellt, widmet sich das Museum der gesamten Kolonialzeit Santo Domingos bis zu der Loslösung vom spanischen Mutterland 1821 durch eine Revolution des französischsprechenden Westteil der Insel, dem heutigen Haiti.

Die folgenden Themen werden – meist in einem dafür vorgesehenen Raum – betrachtet:

- Entdeckung Amerikas 1492
- Eroberung Hispaniolas durch die Spanier
- Christianisierung der Sklaven und der wenigen überlebenden Indianer
- Piraterie und Schmuggel
- Wirtschaft (Zucker, Rum, Tabak)
- Santa Barbara
- Pharmazie
- Geschichte der Keramik
- Familienleben
- Transport und Verkehr
- Waffen und Militär
- fiskalische Buchführung
- Rechtsprechung
- Protokoll
- Saal der Anhörung (*Salón del Oídor Principal;* mit Wartesaal)
- Saal des Kapitän-Generals (mit Vorraum)

Im Gegensatz zu der eher geringen Detailtiefe der meisten Themen werden bei der Betrachtung der pharmazeutisch relevanten Substanzen 51 Stoffe betrachtet.

# Weblinks

**Commons: Museo de las Casas Reales (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Museo_de_las_Casas_Reales?uselang=de)** – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Offizielle Website (http://www.educando.edu.do/sitios-recomendados/museos-y-monumentos/museos/museo-de-las-casas-reales)

---

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Museo_de_las_Casas_Reales&oldid=195324724“

**Diese Seite wurde zuletzt am 29. Dezember 2019 um 22:10 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.